

Workshop Stadtumbau im Land Sachsen-Anhalt

Unterbringung und Integration von Flüchtlingen und Asylbewerbern Praxiserfahrungen der DWG

Anja Passlack, Geschäftsführerin
Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Anzahl WE per 31.10.2016: 9.746 WE

Anzahl WE von der
Stadt angemietet: 360 WE

Anzahl WE an andere
Nationalitäten vermietet: 385 WE

davon Zweitversorgung: 56 WE

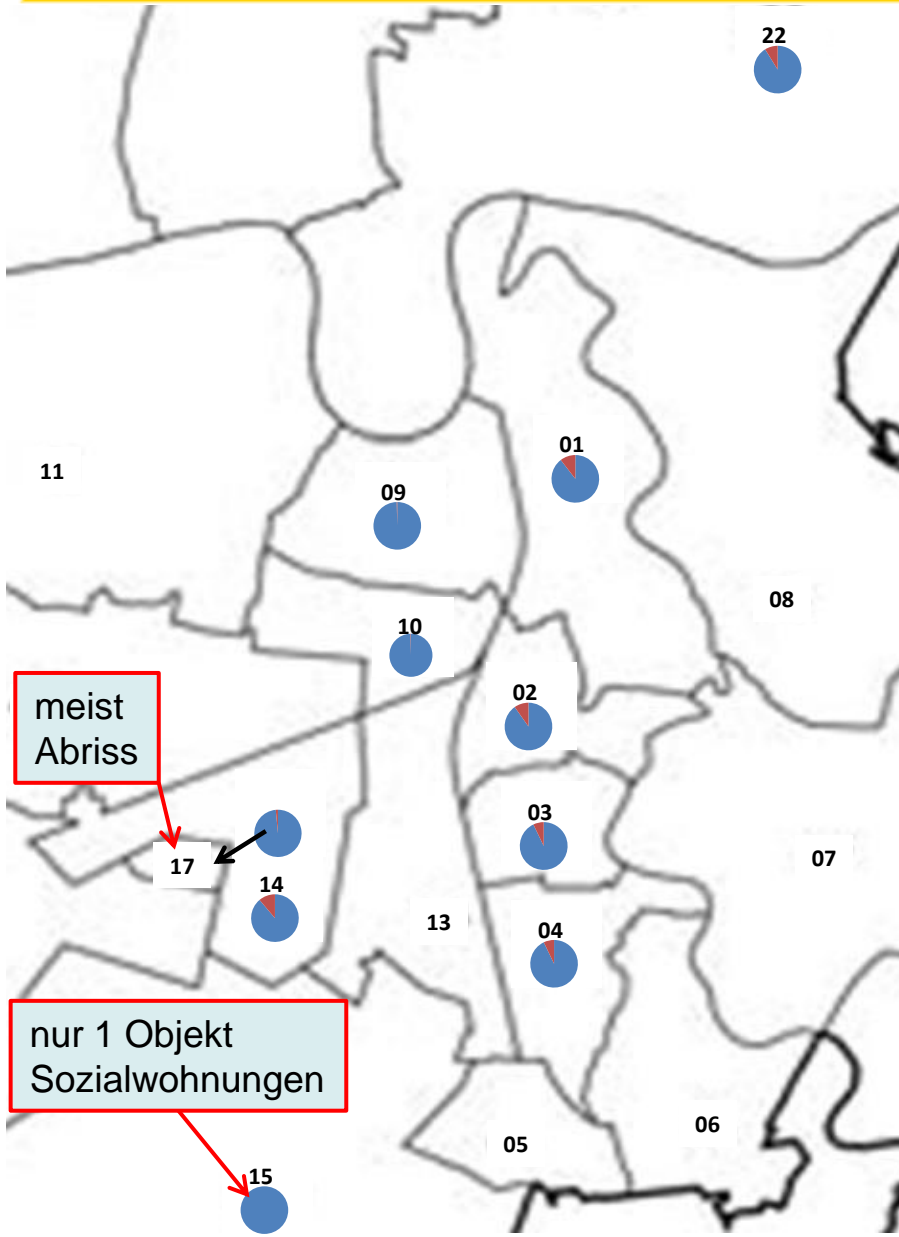
Strategie bei der Unterbringung

- Dezentrale Unterbringung über das gesamte Stadtgebiet
- Max. 1-2 Flüchtlingsfamilien je Hauseingang
- Max. 50% Mieter mit Migrationshintergrund je Hauseingang

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH

Verteilung der DWG-Bestände über das Stadtgebiet
(inkl. Ausländeranteil und Vermietung an Amt)

Stadtteil	WE Anzahl Gesamt	vermietet an Amt und Ausländer	vermietet an Ausländer	vermietet an Amt
1 Innerstädt. Nord	1.157	121	61	60
2 Innerstädt. Mitte	3.311	324	249	75
3 Innerstädt. Süd	1.491	106	26	80
4 Süd	1.054	75	18	57
9 Ziebigk	510	2	2	0
10 Siedlung	295	1	1	0
14 Alten	268	30	4	26
15 Kochstedt	60	0	0	0
17 Zoberberg	749	11	11	0
22 Roßlau	851	75	13	62
GESAMT	9.746	745	385	360



meist
Abriss

nur 1 Objekt
Sozialwohnungen

Ausländeranteil im bewohnten DWG-Bestand:

- 31.10.2015: 7,56 %
- 31.10.2016: 10,64 %

Ausländeranteil in Dessau-Roßlau:

- 30.09.2015: 3,50 %
- 30.09.2016: 4,67 %

Flüchtlinge aus anderen Landkreisen kommen nach Dessau-Roßlau:

Umgang der DWG mit dieser Situation:

- ▶ Wenn eine Zusage über einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz vorliegt erfolgt Wohnraumversorgung.
- ▶ Anderenfalls keine Möglichkeit seitens DWG.

Erfahrungen bei der Integration der neuen Mieter

- Sprachbarriere
(rege Nachfrage nach Deutsch- und Integrationskursen der Stadt – mit Warteliste)
- Unterschiedlichste Reaktionen in den Hausgemeinschaften:
von Ablehnung bis „Kümmerer“
- Hoher Altersdurchschnitt deutscher Mieter ↔ Junge Flüchtlingsfamilien
- Einhaltung Ruhezeiten erfordert Vor-Ort-Einsatz

Problembereiche:

- Alle wollen in die Innenstadt
- Beschwerden wegen Lärm / Nichteinhaltung Ruhezeiten
- Müllentsorgung
- Verstöße gegen Haus- und Hofordnung
- Mangelnde Akzeptanz weiblicher Mitarbeiter
- Kommunikationsprobleme (Sprache & kulturelle Besonderheiten)

Hier wird unverzüglich reagiert um Eskalationen zu vermeiden.
Dennoch wurden bisher 4 Umsetzungen erforderlich.

Lösungsansätze:

- Unterstützung durch 3 Sozialarbeiter der Stadt.
- Unternehmensintern Einsatz eines sprachkundigen Flüchtlingsberaters aus dem nahöstlichen Kulturbereich.
- Kooperation mit multikulturellem Zentrum

Strategie bei der Integration

- Mittler & Ansprechpartner erforderlich
- DWG kommuniziert mehrsprachig
(arabisch, englisch, französisch, serbisch sowie in der arabischen Sprache Farsi)
- DWG hat eigene Piktogramme zur Erstkommunikation entwickelt
- Persönliche Einladungen an Flüchtlinge zu Aktionen /
Veranstaltungen
(Wohngebietsfest, Tafel der Begegnung, Wohnumfeldgestaltung)
- Kooperation mit Multikulturellem Zentrum

Aufgabe DWG:

▶ Integration der Flüchtlinge
in die Hausgemeinschaft

Aufgabe Kommune:

▶ Gesellschaftliche Integration
(Arbeit, Ausbildung, Schule)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Dessauer Wohnungsbaugesellschaft mbH
Ferdinand-von Schill-Str. 8
06844 Dessau-Roßlau
www.dwg-wohnen.de

Ansprechpartner

Anja Passlack
Geschäftsführerin
Tel.: 0340 / 8999-304
Mail: anja.passlack@dwg-wohnen.de

